

build your future

build your career



build it – BIT

BIT
GENDORF

Technikerschule (staatlich geprüft)
IHK-Lehrgänge

BILDUNGSKADEMIE INN-SALZACH

Die Bildungsakademie Inn-Salzach, mit Sitz in Burgkirchen a.d. Alz zwischen Passau und München, ist die zentrale Bildungseinrichtung im Chemiepark GENDORF und der führende Bildungsanbieter in Südostbayern. Unter dem Label „BIT GENDORF“ bieten wir berufliche Aus- und Weiterbildung auf höchstem Qualitätsniveau.

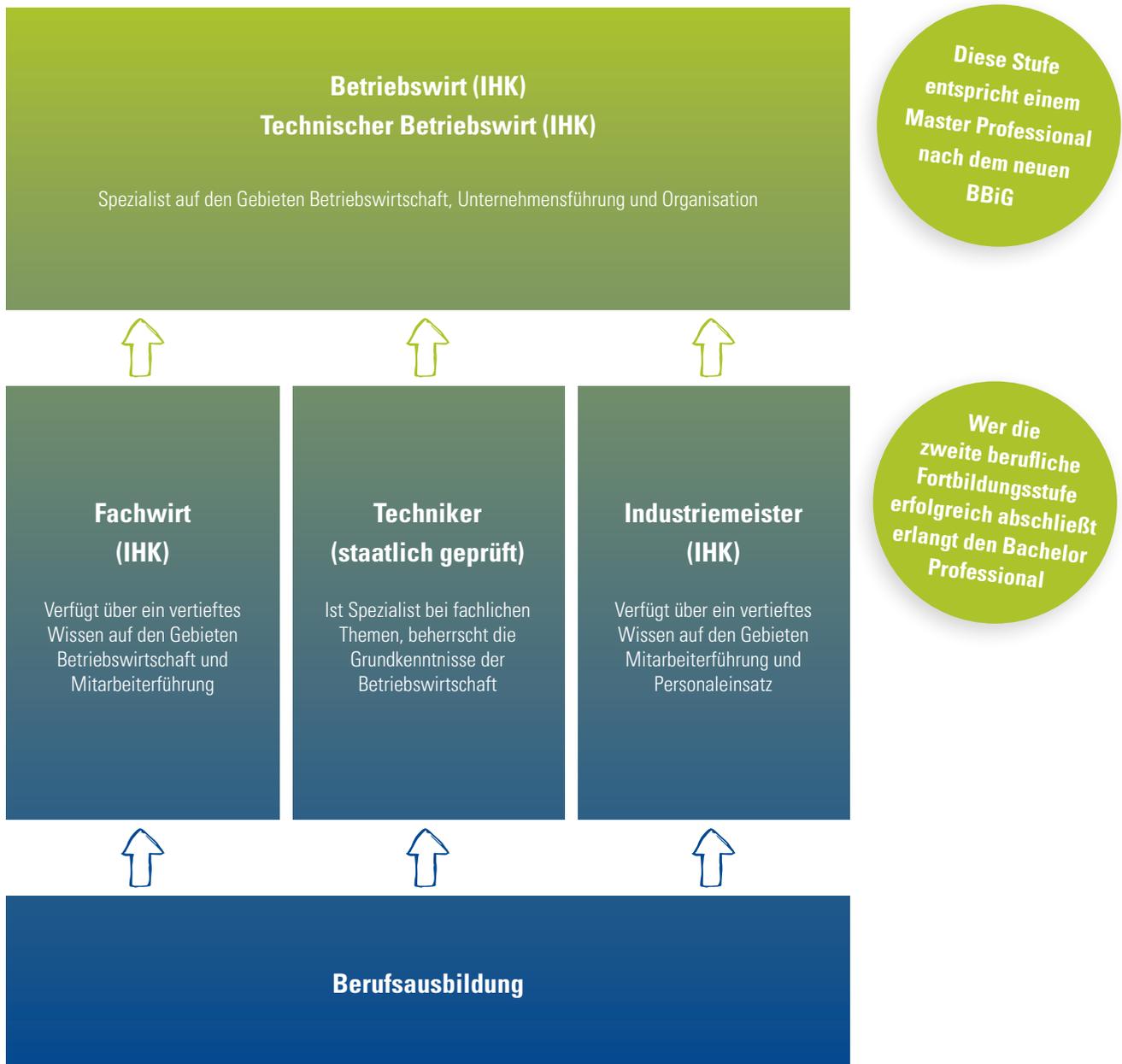
Dazu gehört zum einen die praxisnahe und zukunftsorientierte Ausbildung qualifizierter Nachwuchskräfte im Auftrag und für den Bedarf des Chemiepark GENDORF und weiterer Auftraggeber. Zum anderen bieten wir eine breite Palette an Seminaren und Lehrgängen für Fach- und Führungskräfte.

Wir stehen für eine qualitativ hochwertige, praxisnahe und vor allem erfolgreiche Aus- und Weiterbildung. Wir verfolgen eine Unternehmensphilosophie, in der die langfristige Zufriedenheit unserer Kunden oberste Priorität hat.

KARRIERE NACH OBEN

Mit unseren Lehrgängen und Zweitausbildungen haben Sie die besten Voraussetzungen.

Unsere Praxis-Lehrgänge führen berufsbegleitend zu anerkannten Abschlüssen und eröffnen Ihnen neue berufliche Wege.



*Im Folgenden wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur die männliche Form verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für jegliches Geschlecht.



build your future

build your career

build it – BIT

Berufsbegleitend mit Erfolg zum Abschluss! Rund 600 Teilnehmer vertrauen uns jährlich und nutzen unser Lehrgangsangebot als Sprungbrett für weitere Karrieremöglichkeiten. Mit unserer langjährigen Erfahrung führen wir unsere Lehrgänge als größter Lehrgangsanbieter in der Inn-Salzach Region durch.

UND DAS BIETEN WIR:

- Unterrichtsräume mit Multimedia-Ausstattung
- Ein ausgeklügeltes Blended-Learning-Konzept mit einer Kombination aus interaktiven Medien, e-learning und traditionellen Vermittlungsformen
- Die elektronische Lernplattform „e-bit“ mit Web-Foren zum ortsunabhängigen Austausch
- Klar strukturierte Lehrgangsunterlagen, perfekt zum Lernen und Nachschlagen
- Gezielte Prüfungsvorbereitung und Prüfungssimulationen
- Gemeinsame Exkursionen
- Hoch motivierte Dozenten, die erfolgreiche Praktiker und Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft sind
- Eine hohe Erfolgsquote und Abschlüsse mit Auszeichnung (jährlich Kammerbeste)
- Professionelle Betreuung, Beratung und Unterstützung vor Ort – vor, während und nach dem Lehrgang

Sie haben Fragen zur Technikerweiterbildung, zu den IHK-Weiterbildungslehrgängen oder der beruflichen Zweitausbildung?

Sie haben Fragen zur Anmeldung?

Die Kollegen und Kolleginnen der beruflichen Weiterbildung stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Zentrale Telefonnummer:
+49 8679 7-4795

bildung@bit-gendorf.de

Alle Termine
und Preise
finden Sie unter:
www.bit-gendorf.de



Ein Techniker hat breit gefächerte fachliche und persönliche Qualifikationen, um Aufgaben in der mittleren und gehobenen fachlichen Führungsebene zu übernehmen oder sich für die unternehmerische Selbstständigkeit zu rüsten. Staatlich geprüfte Techniker sind Spezialisten in ihrem Fachgebiet und beherrschen die Grundkenntnisse in den Bereichen Management, Betriebswirtschaft, Personal- und Projektmanagement.

Die Lehrpläne orientieren sich eng an der Praxis und bauen auf der beruflichen Erstausbildung auf. Mit erfolgreichem Übertritt ins 3. Teilzeitschuljahr erreichen Sie die Fachschulreife, nach erfolgreicher Beendigung Ihres Technikerlehrgangs erhalten Sie den Abschluss des staatlich geprüften Technikers. Bei erfolgreichem Ablegen einer zusätzlichen Ergänzungsprüfung erhält ein Techniker die Fachhochschulreife.

Technikerschule (staatl. geprüft)

Chemie | Elektrotechnik | Informatik | Maschinenbau

Fachrichtungen

- Chemie
- Elektrotechnik
- Informatik
- Maschinenbau

Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossene Berufsausbildung im jeweiligen Fachbereich und ein halbes Jahr einschlägige Berufspraxis oder
- Mehrjährige einschlägige Berufspraxis

Inhalte

Fachrichtungsübergreifend

- Allgemeinbildende Themen
 - Mathematik
 - Deutsch
 - Englisch
 - Wirtschafts- und Sozialkunde
 - Physik
- Wissenschaftliche Themen
 - Betriebswirtschaft
 - Recht
 - Projektmanagement
 - Betriebspsychologie
 - Berufs- und Arbeitspädagogik
 - Projektarbeit

Fachrichtungsspezifisch

- Chemietechnik u.a.
 - Organische, physikalische, allgemeine, technische und anorganische Chemie
 - Verfahrens- und Produktionstechnik
 - Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz, Qualitätsmanagement und Umweltmanagement
- Elektrotechnik u.a.
 - Messtechnik, Elektronik und elektrische Anlagen
 - Automatisierungs- und Netzwerktechnik
 - IT- und Softwareentwicklung
- Informatiktechnik u.a.
 - Technische Informatik, Internetanwendungen und Programmierung
 - Mikrocontrollertechnik, IT-Sicherheit und IT-Management
 - Betriebssysteme, Administration, Kommunikations- und Netzwerktechnik
- Maschinenbautechnik u.a.
 - Mechanik, Konstruktion und Maschinenelemente
 - Chemie, Werkstoffkunde und Messtechnik
 - Informations- und Automatisierungstechnik
- Produktionsplanung und -steuerung

Dauer:

4-jährige Teilzeitschule. Bei Bestehen der Aufnahmeprüfung ist der direkte Einstieg in das zweite Schuljahr möglich.

Unterrichtszeiten:

Dienstag und Freitag 16:30 bis 20:30 Uhr und
Samstag 08:00 bis 15:00 Uhr
(Es gilt die bayerische Schulferienordnung)



Zur Vorbereitung: Mathematik für Techniker

Damit Sie „Fit für den Techniker“ in Sachen Mathematik sind, haben wir diesen Vorbereitungslehrgang konzipiert. Das Niveau eines staatlich geprüften Technikers wird in Mathematik hoch angesetzt und viele weitere Unterrichtsfächer bauen auf diesen Kenntnissen auf. Außerdem liegt das Grundlagenfach Mathematik meist einige Jahre zurück und muss wieder aufgefrischt werden.

Inhalte

- Arithmetik (z.B. Bruchrechnen, Prozent, Wurzeln)
- Algebra (z.B. lineare und quadratische Gleichungen)
- Funktionslehre (z.B. lineare, rationale und irrationale Funktionen)
- Geometrie (z.B. Flächen und Körperberechnungen, Trigonometrie)

Dauer:
1 Monat berufsbegleitend

Unterrichtszeiten:
Dienstag und Donnerstag
16:30 bis 20:30 Uhr



Der Meister kontrolliert die ein- und ausgehenden Erzeugnisse und gewährleistet mit seinem Team ein störungsfreies und termingerechtes Arbeiten. Er fördert die Entwicklung seiner Mitarbeiter und setzt sie unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit, Qualifikation und Eignung ein. Führungs- und Organisationsaufgaben gewinnen zunehmend an Bedeutung.

Industriemeister (IHK)

Chemie | Elektrotechnik | Metall

Fachrichtungen

- Industriemeister Chemie
- Industriemeister Elektrotechnik
- Industriemeister Metall

Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossene Berufsausbildung im jeweiligen Fachbereich oder
- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem anderen Bereich und mindestens einjährige einschlägige Berufspraxis oder
- Mehrjährige einschlägige Berufspraxis

Inhalte

Fachrichtungsübergreifend

- Rechtsbewusstes und betriebswirtschaftliches Handeln
- Information, Kommunikation und Planung
- Zusammenarbeit im Betrieb, Personalführung und Personalentwicklung
- Naturwissenschaftliche und technische Gesetzmäßigkeiten
- Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz
- Planungs- und Steuerungssysteme

Fachrichtungsspezifisch

- Chemiemeister
 - Anlagen- und Verfahrenstechnik
 - Chemische Prozesse und Verfahren
 - Automatisierungs- und Prozessleittechnik
- Elektromeister – Spezialisierung:
 - Automatisierungs- und Informationstechnik
 - Grundlagen der Elektronik, Elektrotechnik und VDE
 - Systeme der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik
 - Funktions- und Sicherheitsprüfungen
- Metallmeister
 - Betriebstechnik
 - Montagetechnik
 - Fertigungstechnik

INDUSTRIEMEISTER CHEMIE

Dauer:

2 Jahre berufsbegleitend

Unterrichtszeiten:

Mittwoch/Donnerstag 07:15 bis 14:00 Uhr

Abendkurs: Montag und Dienstag 17:00 bis 20:15 Uhr

INDUSTRIEMEISTER ELEKTROTECHNIK

Dauer:

1,5 Jahr berufsbegleitend

Unterrichtszeiten:

Freitag 14:00 bis 17:15 Uhr und Samstag 07:30 bis 14:15 Uhr

INDUSTRIEMEISTER METALL

Dauer:

1,5 Jahre berufsbegleitend

Unterrichtszeiten:

Freitag 14:00 bis 17:15 Uhr und Samstag 07:30 bis 14:15 Uhr

Zur Vorbereitung: Fit für den Industriemeister

Liegt Ihre Berufsausbildung schon einige Zeit zurück und muss vorhandenes Wissen wieder aufgefrischt werden? Damit Sie Fit für den Industriemeister sind, haben wir für Sie diesen Vorbereitungslehrgang konzipiert.

Inhalte

- Betriebswirtschaftslehre (z.B. Inventur, Inventar, Bilanz, Bestands- und Erfolgskonten, Kosten und Leistungen)
- Recht (z.B. Rechtsverordnungen und Satzungen, Tarifrecht und Betriebsvereinbarungen)
- Naturwissenschaftliche und technische Gesetzmäßigkeiten (z.B. Physik, Mathematik und Chemie)

Dauer:

2 Monate berufsbegleitend

Unterrichtszeiten:

Donnerstag

16:15 bis 20:15 Uhr



Eine berufliche Zweitausbildung wird angestrebt, um die aktuelle Berufstätigkeit durch einen anerkannten Ausbildungsberuf im chemischen oder technischen Bereich zu festigen. Der ursprünglich erlernte Beruf entspricht nicht mehr den künftigen Perspektiven und soll durch einen Facharbeiterbrief aus dem aktuellen Tätigkeitsumfeld erweitert werden.

Berufliche Zweitausbildung (IHK)

Chemielaborant | Chemikant | Produktionsfachkraft Chemie

Fachrichtungen

- Chemielaborant
- Chemikant
- Produktionsfachkraft Chemie

Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossene Berufsausbildung sowie ein Jahr einschlägige Berufspraxis oder
- Eine mindestens zweieinhalbjährige einschlägige Berufspraxis (ohne vorangegangene Berufspraxis)

Inhalte

Chemielaborant (IHK)

- Chemische und labortechnische Grundlagen
- Spektroskopie und Chromatographie
- Verfahrenstechnik und Qualitätssicherung
- Volumetrie und Gravimetrie
- Präparative Chemie

Chemikant (IHK) / Produktionsfachkraft Chemie (IHK)

- Technologie, anorganische und organische Chemie
- Mathematik und Physik
- Anlagen-, Wartungs- und Labortechnik
- Qualitätssicherung, Umweltschutz und Arbeitssicherheit
- Mess- und Regelungstechnik
- Wirtschafts- und Sozialkunde

Zur Vorbereitung: Mathematik für chemische und technische Lehrgänge

Die meisten Teilnehmer, die nach vielen Jahren Berufserfahrung einen neuen Ausbildungsberuf erlernen, müssen speziell die Mathematik-Grundlagen auffrischen oder sich die Grundkenntnisse wieder aneignen. Damit Sie in Sachen Mathematik Fit für Ihre berufliche Zweitausbildung sind, haben wir diesen Vorbereitungslehrgang konzipiert.

Inhalte

- Rechnen mit Zahlen und Buchstaben
- Bruchrechnen, Prozentrechnen
- Rechnen mit Vorzeichen und Klammern
- Gleichungen mit einer Unbekannten
- Anwendungen mit dem Taschenrechner

CHEMIKANT
Dauer: 2,5 Jahre berufsbegleitend
Unterrichtszeiten: Donnerstag 13:00 bis 17:45 Uhr

PRODUKTIONSFACHKRAFT CHEMIE
Dauer: 1 Jahr berufsbegleitend
Unterrichtszeiten: Montag 13:00 bis 17:45 Uhr

CHEMIELABORANT
Dauer: 2 Jahre berufsbegleitend
Unterrichtszeiten: Freitag 08:30 bis 15:45 Uhr (1x / Monat), sieben Blockwochen

Dauer: 1 Monat berufsbegleitend

Unterrichtszeiten: Dienstag 17:00 bis 19:15 Uhr



Fachwirte haben fundiertes betriebswirtschaftliches Fachwissen sowie organisatorisch-methodische und dispositive Kenntnisse. Sie verfügen über eine ausgeprägte Methoden-, Personal- und Sachkompetenz und übernehmen qualifizierte Fach- sowie Leitungs- und Führungsaufgaben auf der mittleren Führungsebene.

Fachwirte (IHK)

Industrie | Wirtschaft

Fachrichtungen

- Industriefachwirt
- Wirtschaftsfachwirt

Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen oder verwaltenden Bereich oder
- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem anderen Bereich und mindestens einjährige Berufspraxis oder
- Mindestens vierjährige einschlägige Berufspraxis

Inhalte

- Wirtschaftsbezogene Qualifikationen
 - Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen
 - Rechnungswesen
 - Recht und Steuern
 - Unternehmensführung
- Handlungsspezifische Qualifikationen
 - Investition, Finanzierung und Controlling
 - Marketing und Vertrieb
 - Führung und Zusammenarbeit
 - Betriebliches Wissens- und Transfermanagement
 - Logistik und Produktionsprozesse

Dauer:

1,5 Jahre berufsbegleitend

Unterrichtszeiten:

Montag und Mittwoch 17:30 bis 21:30 Uhr,
Samstag 07:30 bis 15:00 Uhr (max. 1x / Monat)



Neben ihren beruflichen Erfahrungen und der vorangegangenen Meister- oder Technikerweiterbildung verfügen Betriebswirte über ein vertieftes Fachwissen sowie Rüstzeug, um komplexe strategische Aufgaben der Unternehmensführung analysieren und lösen zu können. Diese Doppelqualifikation befähigt sie, Führungspositionen zu erreichen bzw. bestehende Positionen besser auszufüllen oder abzusichern.

Technischer Betriebswirt (IHK)

Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossene IHK-Aufstiegsfortbildung im kaufmännischen, verwaltenden oder gewerblich-technischen Bereich oder
- Abgeschlossene Techniker Ausbildung oder
- Abgeschlossenes Ingenieurstudium und zweijährige Berufspraxis

Inhalte

- Volks- und Betriebswirtschaftslehre
- Rechnungswesen, Finanzierung und Investition
- Material-, Produktions- und Absatzwirtschaft
- Organisation und Unternehmensführung
- Personalmanagement
- Informations- und Kommunikationstechniken

Dauer:

1,5 Jahre berufsbegleitend

Unterrichtszeiten:

Donnerstag 17:30 bis 21:30 Uhr und
Samstag 07:30 bis 16:15 Uhr (max. 2x / Monat)
Blockwochen – zeitnah zu den schriftlichen Teilprüfungen



Ausbildung der Ausbilder (AEVO)

Der Ausbilder im Unternehmen ist Grundpfeiler der dualen Ausbildung. Seine Eignung und Qualifikation bestimmen die Qualität der beruflichen Ausbildung und damit auch die Zukunft unserer Wirtschaft.

Die Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) fordert von allen Ausbildern den Nachweis berufs- und arbeitspädagogischer Kenntnisse.

Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder
- Bei Fachwirt-Spezial: Abgeschlossene Berufs- und Fachwirtausbildung

Inhalte

- Ausbildungsvoraussetzung prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

Dauer:

2 Wochen Vollzeit

Unterrichtszeiten:

Montag bis Donnerstag 07:45 bis 15:30 Uhr und
Freitag 07:45 bis 12:30 Uhr

FACHWIRT-SPEZIAL

Dauer:

2 Wochen berufsbegleitend

Unterrichtszeiten:

5 Abende wochentags 17:00 bis 20:15 Uhr



Fördermöglichkeiten



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Aufstiegs-BAföG

Nach dem „Gesetz zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (AFBG)“ kann die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen gefördert werden. Dadurch sichern Sie sich eine einkommens- und vermögensunabhängige Förderung von 50 % der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren.

Bildungsdarlehen

Für die Finanzierung Ihrer Weiterbildung besteht die Möglichkeit zur Aufnahme eines Darlehens bei der KfW-Bank. Dieses ist während der Maßnahme und zwei Jahre danach zins- und tilgungsfrei. Bei Bestehen der Prüfung wird ein Darlehens-Teilerlass von 50 % gewährt.

Meisterbonus

Alle erfolgreichen Absolventen einer IHK-Aufstiegsfortbildung erhalten nach bestandener Prüfung einen „Meisterbonus“ in Höhe von 2.000 Euro vom Freistaat Bayern.

Begabtenförderung

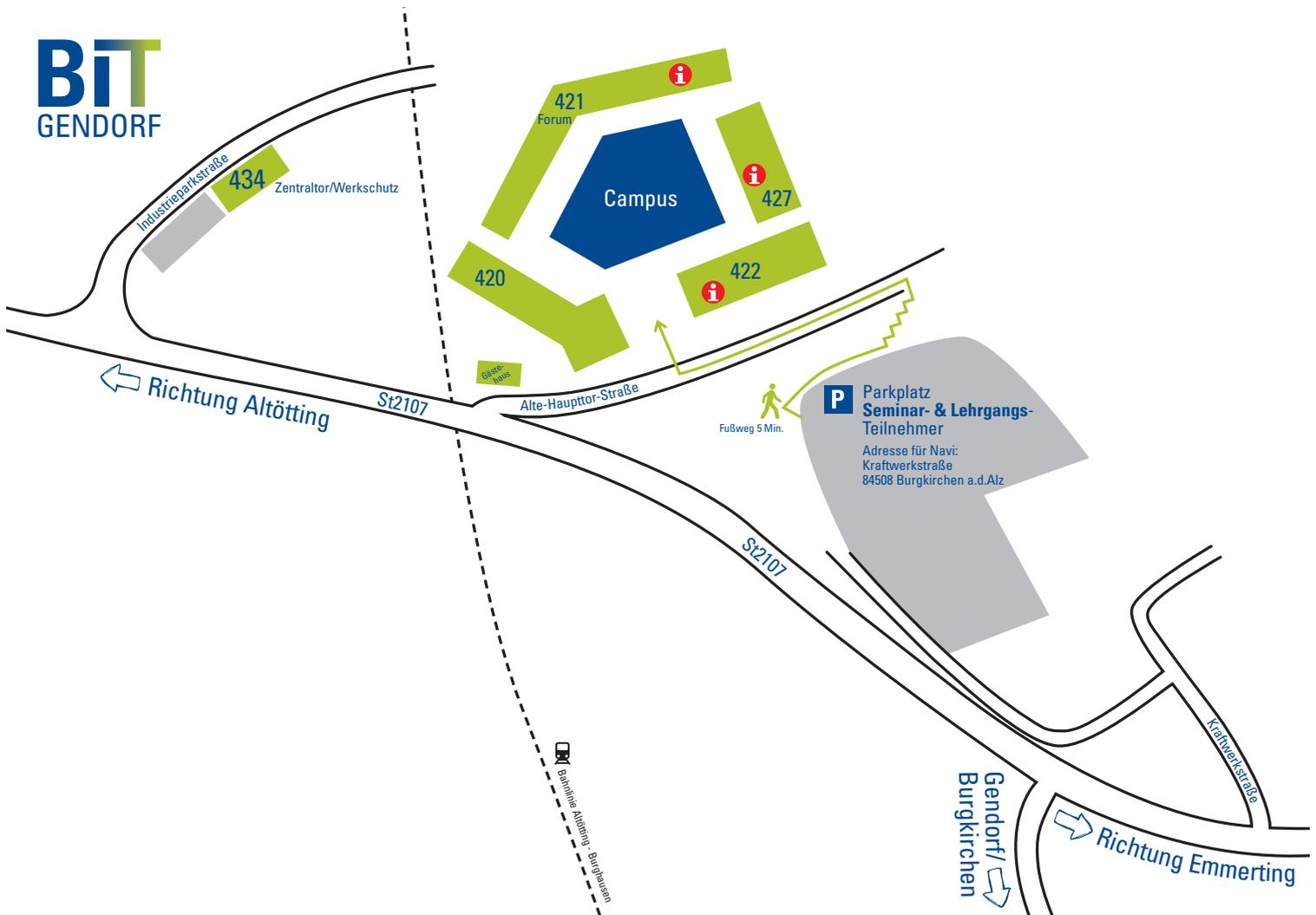
Stipendiaten, die in die „Begabtenförderung berufliche Bildung“ aufgenommen werden, können über drei Jahre Zuschüsse von jährlich 2.400 Euro für die Finanzierung berufsbegleitender Weiterbildungen erhalten. Gefördert werden Berufstätige bis zum 25. Lebensjahr, die ihre Abschlussprüfung mit mindestens 87 Punkten bestanden haben. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der zuständigen Kammer.

Steuerliche Berücksichtigung

Aufwendungen, die durch den Besuch der Weiterbildung entstehen, sind als Werbungskosten bzw. Sonderausgaben absetzbar. Als Aufwendungen gelten z.B. Lehrgangs- und Prüfungsgebühren, Fahrten von und zur Bildungsstätte/ zum Prüfungsort und Ausgaben für Fachliteratur. Nähere Auskünfte erhalten Sie beim zuständigen Finanzamt.

bis zu
95%
einsparen!

Haben Sie Fragen ...
wir beraten Sie gerne!



**Wir freuen uns
auf Sie!**

So finden Sie zu uns:

